

2010/2

ALTE MUSIK *live*

Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz



Liebe Freunde der Konzertreihe **ALTE MUSIK live!**

»Faszination Gitarre« – so lautet der Titel unserer großen Sonderausstellung, die wir am 22. September 2010 mit den Wiener Malat Schrammeln eröffnen werden: Über 150 kostbare Gitarren aus vier Jahrhunderten zeigen die Geschichte eines Instrumentes, dessen vielfältiger musikalischer Gebrauch Gegensätze integriert wie kein anderes Musikinstrument sonst. »Kunstmusik« und »Volksmusik« – »artifizielle Musik« und »Gebrauchsmusik«: Diese Begriffe sind der Geschichte der Gitarre und ihrer Musik in wechselnder Ausprägung eingeschrieben.

Und so werden sich etliche Konzerte in der zweiten Jahreshälfte 2010 der Gitarre und ihrer Musik auf vielfältige Art und Weise widmen. Besonders hervorgehoben seien Theresia Bothe, die sich als Sängerin gemäß der Musizierpraxis des 19. Jahrhunderts selbst auf Gitarre begleitet, und Frank Hill, der im Rahmen von »Das Forschende Orchestre« auch über Stimmungen, Spieltechniken und Klangmöglichkeiten auf Gitarren berichten wird.

Einen neuartigen, spannenden Ansatz zur musikalischen Aufführungspraxis präsentiert Rudolf Lutz, der an drei Tasteninstrumenten unseres Museums (Cembalo, Klavier und Orgel) die Kunst der Improvisation vorstellen wird, die zwar heute im klassischen Konzert so gut wie ausgestorben ist, aber seit Jahrhunderten zur Grundausbildung jedes professionellen Musikers gehört.

Kennen Sie das Baryton? Wenn nicht, dann sollten Sie unbedingt unser Konzert mit dem Finnischen Barytontrio besuchen, um das Lieblingsinstrument des Prinzen Nikolaus I. Fürst von Esterházy zu hören. Mit dem Concerto Scirocco und Motetten und Canzonen zur Weihnachtszeit möchten wir Sie im Dezember auf das frohe Fest einstimmen.

Unseren Partnern und Förderern sei herzlich für ihre Unterstützung gedankt.

Wie immer freuen sich Peter Reidemeister und ich, Sie zahlreich zu den Konzerten begrüßen zu dürfen,

Ihre Conny Restle, Museumsdirektorin

kulturradio^{rbb}

 **SENNHEISER**

DIE GITARRE

Das Forschende Orchestre IV

Sonntag, 14. November 2010, 11 Uhr

Frank Hill, Gitarre

Moderation: Annette Otterstedt

Werke von Fernando Sor, Mauro Giuliani, Johann Kaspar Mertz und Frank Hill



Frank Hill
Foto: Christoph Bendel

Bei aller Volkstümlichkeit ist die Gitarre immer noch ein unterschätztes Instrument, das man als Modeinstrument für Nichtkönner oder gelangweilte Damen abzutun gewöhnt war. Dem soll in der vierten Folge von »Das Forschende Orchestre« ein wenig gegengesteuert werden. Der behandelte Zeitraum beginnt mit dem 19. Jahrhundert und endet in der Gegenwart. Gezeigt und gespielt werden verschiedene Instrumente des Museums und aus der Privatsammlung von Frank Hill, wobei unterschiedliche Klanglichkeiten und Spieltechniken hörbar gemacht werden.

Frank Hill ist nicht nur ein international anerkannter Konzertgitarrist, sondern auch Komponist, Professor für Gitarre und Methodik an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und Autor einer innovativen Gitarrenschule.